

Unterstützerkreis

Bezug einem Freiwilligendienst stehen Förderprogramme wie weltwärts¹, IJFD² oder ESK³ zur Verfügung. Hierüber können wichtige Teile der Kosten abgedeckt werden. Um den geforderten Qualitätskriterien darüber hinaus gerecht zu werden, sind diese Entsendeaktivitäten auf eine Eigenbeteiligung von ca. 200,00 Euro pro Monat/Freiwilligenstelle angewiesen (je nach Finanzierungsrichtlinie).

Wir sehen es als besonders wünschenswert an, wenn Freiwillige sich engagieren und einen interessierten Unterstützerkreis aufbauen, dieser würde dann von den Jugendlichen regelmäßig mit Berichten über Engagement und Arbeit aus dem Projektumfeld informieren. Da es uns wichtig ist, dass jede*r Interessierte die Möglichkeit zur Teilnahme am Freiwilligendienst erhält, unterstützen wir aktiv diese Beschaffungsaktivitäten zur Aufstockung der Eigenmittel.

1. **weltwärts**: ist der entwicklungspolitische Freiwilligendienst des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
2. **IJFD**: Internationaler Jugendfreiwilligendienst des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
3. **ESK**: Europäische Solidaritätskorps, Förderprogramm von der EU-Kommission auf europäischer Eben.

Bewerbungsverfahren

1 Nach dem Einreichen einer aussagekräftigen Bewerbung (Lebenslauf mit Motivationsschreiben) werden alle potentiellen Kandidat*innen zu einem ersten Auswahlgespräch eingeladen. Hierbei erhoffen wir uns bereits, ein projektbezogenes Bild von jedem zu erhalten.

2 Gleichzeitig gibt es ausreichend Raum, sich gegenseitig kennenzulernen. Wir informieren außerdem über wichtige Modalitäten eines Freiwilligendienstes betreffend der Unterkunft, Verpflegung, des Taschengeld, Sprachkurses, der Seminare, Impfungen, einer Versicherung, des Kindergeldes und verschiedener Grundlagen der einzelnen Dienstformen im speziellen.

3 Nach dem Gespräch erhalten unsere Bewerber*innen innerhalb weniger Wochen eine definitive Rückmeldung per Mail. Bei einer Zusage, senden wir bereits den Freiwilligendienstvertrag zu. In diesem sind die Rahmenbedingungen des Dienstes geregelt, sowie die verschiedenen Rechte und Pflichten der beiden Vertragspartner aufgeführt.

Bewirb dich!

Bewerbungen erfolgen ganzjährig immer schon für Dienstbeginn 1. September im Folgejahr.
Wir bitten um Zusendungen möglichst per E-mail oder auch Post.

Erforderliche Unterlagen:
Motivationsschreiben und Lebenslauf

- Ansprechpartner*in:**
- ▶ **Delia Peiov** – delia@einewelt-leipzig.de
für Russland, Ukraine und Indien
 - ▶ **Gabriele Fantoni** – gabriele@einewelt-leipzig.de
für Italien

Wir entsenden in der Regel zum 1. September bzw. zum 1. Oktober.

Der Eine Welt e.V. Leipzig entsendet grundsätzlich in Projekte, mit persönlichen Bezügen und teils langjährigen (Projekt-) Partnerschaften. Gleichzeitig ist der Verein auch als Entsendeorganisation im Europäischen Freiwilligendienst anerkannt und berät interessierte junge Menschen in diesem Zusammenhang.

Motive und Träger der Freiwilligendienste

Der **Eine Welt e.V. Leipzig** unterstützt seit 1999 engagierte junge Menschen, welche an einem Freiwilligendienst im Ausland interessiert sind. Was zunächst aus Eigeninitiative einzelner Freiwilliger in Russland begann, hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil der internationalen Jugendarbeit im Verein entwickelt. Wir sehen den Freiwilligendienst als eine wichtige Form des interkulturellen Austausches und des globalen Lernens. Dieser erfordert eine allgemeine Offenheit gegenüber unterschiedlicher Lebensweisen, aber auch nachhaltige Ansätze entwicklungspolitischen Engagements.

Eine besondere Rolle spielt in diesem Zusammenhang die persönliche Begegnung durch gemeinsames Leben und Arbeiten über einen längeren Zeitraum hinweg. Die Freiwilligen lernen sich selbst und ihr Handeln zu reflektieren und entwickeln gleichzeitig Verständnis für das Handeln anderer. Sie haben die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten und Kompetenzen in das Projekt einzubringen und gewinnen gleichzeitig neue hinzu. Alles steht hier im

Prozess mit einander und entwickelt sich im gegenseitigen Austausch.

Für Freiwillige als auch die Akteure vor Ort bietet die einmalige Chance besonders durch solche Begegnungsformate sich weiterzuentwickeln. Die Beteiligten machen neue Erfahrungen, lernen andere Sichtweisen und kulturelle Besonderheiten kennen aber auch schätzen. So leisten solche Freiwilligeneinsätze einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Völkerverständigung und des solidarischen Handelns der Menschen in der Welt.

Der **Eine Welt e.V. Leipzig** wurde im Oktober 1990 gegründet und ist als gemeinnütziger Verein über seine Mitgliedschaft im Stadtjugendring Leipzig auch freier Träger der Jugendhilfe. Die Vereinsarbeit definiert sich über Bildungsarbeit, internationale Projektarbeit und den Verkauf von „Fair“ gehandelten Produkten. Sie umfasst Bildungs-, Begegnungs-, Informations-, Erfahrungs- und Beteiligungsmöglichkeiten, verbunden mit Anregungen

zu einer verantwortungsvollen Lebensgestaltung und einem respektvollen Umgang mit der Umwelt. Wesentliche Inhalte dieses Ansatzes sollen bei den Jugendlichen, ein Interesse an Freiwilligkeit, Partizipation und gesellschaftlichem Engagement wecken. In allen Vereinsbereichen wird neben Kindern und Jugendlichen ein besonderes Augenmerk auch auf erfahrenere Personenkreise gelegt. Dies trifft besonders auch auf eine die aktive Beteiligung von in Leipzig lebenden Ausländer*innen und Migrant*innen zu. Unsere Aktivitäten werden von etwa 50 Ehrenamtlichen, Freiwilligen, Praktikant*innen und zur Zeit sieben Hauptamtlichen sowie Honorarkräften mitgestaltet und mitgetragen.

Dies spiegelt sich nicht zuletzt durch ein aktives Mitarbeiten innerhalb der Agenda 2030, der AG internationale Arbeit der Stadt Leipzig, dem Stadtjugendring, der Arbeitsgemeinschaft Jugend- und Freizeittätten Sachsen, der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden und weiterer Netzwerke wider.



Global Sozial Freiwilligendienste für junge Menschen

Qualitätssiegel für Entsendorganisation

Seit 2015 ist der Eine Welt e.V. Leipzig aufgrund nachgewiesener Qualitätskriterien bei der Organisation und Durchführung von Freiwilligendiensten Quifdzertifiziert.



Einsatzstelle des Quifd-zertifizierten Trägers: Eine Welt e.V. Leipzig

Seit 30 Jahren sind wir in der internationalen Jugend- und Projektarbeit tätig und unterstützen nachhaltig Freiwilligenengagement mit Partnern im Ausland aber auch hier in Leipzig.

Diese Aktivitäten der Vereins sind über seine Mitgliedschaft in der AGDF (Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden) fest eingebunden in den Qualitätsverbund bzw. Zentrale Stelle und unterliegen hier einer regelmäßigen Überprüfung.



Italien

Die Freiwilligen arbeiten in verschiedenen sozialen Projekten mit Schulen, Vereinen und anderen Akteuren, die sich für eine bessere, gerechte, partizipative und demokratische Gesellschaft einsetzen. Sie kommen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern zum Einsatz, wie z. B. Angebote für Kinder im Freizeitbereich, Mithilfe in den Schulen und Kindergärten sowie in der Erziehungshilfe für benachteiligte Familien und in der Migrationsarbeit. Die Partner vor Ort unterstützen außerdem Begegnungsstätten unter dem Motto: »Öko, nachhaltig und fair handeln durch Tourismus« um die Kultur und Geschichte zu bewahren und Seminarteilnehmenden und Tourist*innen zu vermitteln.

Ukraine

In diesem Projekt stehen Kinder mit psychischen und geistigen Beeinträchtigungen im Mittelpunkt. In Kooperation mit einer Klinik werden diese untersucht, diagnostiziert, und beraten sowie die Eltern fachlich betreut. Neben Kindergarten und Schule bietet die Einrichtung verschiedenste therapeutische Unterstützungen, wie Physio-, Hydro-, Ergotherapie, Logopädie, u. Ä. an. Die Freiwilligen selbst werden unterstützend für Lehrkräfte und Pädagogen, im Schulalltag, Kindergarten, sowie in der Öffentlichkeitsarbeit vor Ort eingesetzt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass engagierte Angestellte ihre Englischkenntnisse, über Tandemangebote verbessern.

Russland

Hier arbeiten Freiwillige über die Woche täglich in ausgewählten Familien, welche dringend auf Hilfe angewiesen sind, da ihre Kinder körperliche Einschränkungen aufweisen. Dort unterstützen unsere Jugendlichen die Angehörigen mit bereits in der Praxis bewährten therapeutischen Maßnahmen. Gleichzeitig bietet dieser Dienst immer die Möglichkeit, über diese Programme hinaus, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Eine weitere Aufgabe besteht darin, an einem Tag der Woche, eine Kindergruppe in einer Frühförderinrichtung mit aufzubauen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich in der evangelischen bzw. katholischen Gemeinde mit einzubringen, z. B. in den Wintermonaten bei der Unterhaltung einer Suppenküche.

Ziele unserer Freiwilligendienste:

Neben dem entwicklungspolitischen Engagement von jungen Menschen stehen das Globale Lernen der Teilnehmenden sowie die Stärkung von Partnerschaften zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen aus verschiedenen Ländern im Mittelpunkt.

Unsere Freiwilligendienste vermitteln den Teilnehmenden Kenntnisse über globale Zusammenhänge und zeigen ihnen persönliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten für ein gerechteres Miteinander auf. Durch die Zusammenarbeit vor Ort sowie die pädagogische Begleitung dieser Eindrücke gewinnen die jungen Menschen ein Verständnis für Entwicklungszusammenarbeit. Sie erfahren, dass jede und jeder Einzelne etwas bewegen kann. So leisten unsere Freiwilligendienste einen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihrer 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) – SDGs.

- ▶ Junge Menschen stärken ihr Bewusstsein für entwicklungspolitische Fragestellungen
- ▶ Sie entwickeln Ideen und Engagement in ihrem gesellschaftlichen Umfeld.
- ▶ Es werden Interessen für spätere Berufs- und Engagementfelder geweckt.
- ▶ Sie erwerben Kompetenzen im Umgang mit Menschen fremder Kulturen.
- ▶ Die Teilnehmenden bilden Globale Partnerschaften und Netzwerke ganz im Sinne der SDGs.
- ▶ Zivilgesellschaftliche Akteure werden qualifiziert und profitieren vom Austausch mit den Freiwilligen und Jugendgruppen.
- ▶ Alle eingebundenen Organisationen optimieren ihre Aktivitäten, hin zu einem nachhaltigen Strukturwandel.
- ▶ Entwicklungsbezogene Beteiligungen in Bereichen von Jugend, Bildung und Kultur werden auf- und ausgebaut.

Indien

Das Projekt handelt sich um kleine Schulen, die Kinder aus benachteiligten Familien aufnehmen und Perspektiven bieten. Der*die Freiwillige wird den Mitarbeiter*innen vor Ort bei allen Tätigkeiten tatkräftig beiseite stehen und auch selbstständig Aufgaben erledigen können. Eine Unterstützung der pädagogischen Kräfte vor Ort kann im kreativen/sportlichen/sprachlichen oder anderen Schul- oder Arbeitsgruppen sinnvoll sein. Freiwillige, die Erfahrung im Nähen oder Design haben, können auch in den Frauengruppen tätig werden.

Aktuelle Informationen über die Einsatzstellen sind auf unserer Webseite aufrufbar:
<https://einewelt-leipzig.de/de/freiwilligendienste/>

Wir suchen junge Menschen

- ▶ zwischen 18 und 30 Jahren (je nach Finanzierungsrichtlinie)
- ▶ mit der Motivation Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen
- ▶ die bis 12 Monate im Ausland verbringen möchten, eventuell auch mehr (je nach Finanzierungsrichtlinie)
- ▶ die mit einfachen Lebensverhältnissen zurecht kommen
- ▶ die Eigeninitiative mitbringen
- ▶ die bereits erste Erfahrungen im sozialen Engagement gesammelt haben
- ▶ die motiviert sind, sich langfristig auch nach ihrem Freiwilligendienst zu engagieren
- ▶ die Interesse an Sprachen und Kulturen zeigen

- ▶ monatliches Taschengeld zur freien Verfügung
- ▶ Übernahme von Reisekosten
- ▶ monatliches Verpflegungsgeld
- ▶ in begründeten Fällen Erstattung von Kosten für empfohlene Impfungen
- ▶ zwei Urlaubstage im Monat

Wir bieten den Teilnehmenden an

- ▶ Vorbereitungskurse vor Entsendung sowie pädagogisches Begleit- und Seminarprogramm
- ▶ freie Unterkunft
- ▶ vorgeschriebene Versicherungen
- ▶ Unterstützung bei der Visabeschaffung